

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 10

Leipzig, Montag den 13. Januar 1941

108. Jahrgang

Am 24. Januar wird ausgeliefert:

DER

TEER

seine Gewinnung und Verarbeitung

Ein Fach- und Nachschlagewerk für Chemiker, Chemiewerker und Ingenieure, umfassend Destillation, Gewinnung der Nebenprodukte, Syntheseverfahren, Norm-Untersuchungen und zahlreiche Hilfstabellen für den Betrieb

Von ING. CHEM. WERNER BORRMANN

Mit 56 Textabbildungen und Tafeln
(VIII, 134 Seiten) Lex.-8°

Der Vorbestellpreis geh. RM 10.—, geb. RM 12.— gilt noch bis 24. I. 41, später eingehende Bestellungen können nur zum endgültigen Preis (geh. RM 12.—, geb. RM 14.—) ausgeführt werden!

Interessenten sind: Betriebsführer, Ingenieure, Chemiker, Laboranten u. a. Gefolgschaftsmitglieder von Kokereien und Schmelze-
reien, Gasanstalten, Teerdestillationen, Spalt- und Syntheseanlagen,
ferner von Phenol-, Naphthalin- und Anthracenfabriken, Paraffin-
verarbeitungs-, Dachpappen- und Asphaltwerken. In einigen Tagen
steht ein vierseitiger neutraler Prospekt unberechnet zur Verfügung!



Z

VERLAG VON BERNH. FRIEDR. VOIGT IN LEIPZIG C 1

Hunderttausende kennen Pitt, den Verfasser einer Unzahl launiger Kurzgeschichten, aus seinen zahlreichen Veröffentlichungen in der deutschen Presse.

In folgenden Städten wurden seine Beiträge in den ortsansässigen Tageszeitungen veröffentlicht:
Berlin, Bochum, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Darmstadt, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Gelsenkirchen, Gera, Görlitz, Halle, Hamburg, Kiel, Köln, Münster, Saarbrücken, Stettin, Wuppertal.

Die seit langem erwartete Buchausgabe erscheint soeben in unserem Verlage.

Pitt, Ich wer' verrückt!

Sieben mal zehn heitere Geschichten und lustige Abenteuer mit Zeichnungen von Manfred Schmidt. - kartoniert mit Vierfarben-Schutzumschlag RM 2.50

Manche bekannte, aber ebenso viele unbekannte Erlebnisse mit Onkel Emil, Vetter Fritz, Tante Tina und der Freundin Dörte werden die alten Leser erneut mit ihrer frohen Laune beschenken und den Neulingen die Bekanntschaft mit einem Autor vermitteln, der aus der Fülle der Alltagserlebnisse offenen Auges das Heiter-Ergötzliche seiner Umwelt sieht und in der Form der Kurzgeschichte von manchmal beispielhafter Prägnanz wiedergibt. So entstand ein Büchlein mit liebevoller Ausstattung, dessen Absatzmöglichkeit bei der durch die Presse geleisteten Vorarbeit schlechthin unbegrenzt ist.

Für unsere Soldaten ist es ein Bademeikum ergötzlicher Kurzgeschichten aus der Heimat, also in Form und Inhalt gerade das, was der Soldat sich wünscht.



Unsere Auflagenplanung gestattet die umgehende Auslieferung aller eingehenden Bestellungen.

Breslauer Verlags- und Druckerei-G. m. b. H., Breslau I

(Z)

Mitte Januar 1941 erscheint:

Die Lösungsmittel und Weichhaltungsmittel

von

Dr. Hellmut Gnamm

(3. Auflage von: Die Lösungsmittel der Fette, Öle, Wachse und Harze.

Band I der Sammlung „Monographien aus dem Gebiete der Fettchemie“,

herausgegeben von Professor Dr. K. H. Bauer, Leipzig)

476 Seiten, mit zahlreichen Tabellen und Abbildungen. Gr. 8°.

In Ganzleinen geb. RM 25.—

Interessenten sind: Lackfabriken, Schuhcreme- und Bohnerwachsfabriken, Putzmittelfabriken, Seifenfabriken, Öl- und Fettextraktionen, Schmiermittelfabriken, Kunststoff- und Kautschuk-Industrie, Zelluloid- und Zelluloid verarbeitende Industrie, Film-Industrie, Kunstleder- u. Wachtuchfabriken, Chemische Laboratorien, Chemiker, Ingenieure sowie die seitherigen Bezieher der Sammlung „Monographien aus dem Gebiete der Fettchemie“.

(Z)

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft m. b. H., Stuttgart, Postfach 40

Die
»*Drei Büchereien*«
der Steiniger-Verlage
sind die
alle Gebiete umfassende Sammlung
vorbildlichen Schrifttums
über das Erleben und Kämpfen
deutscher Menschen

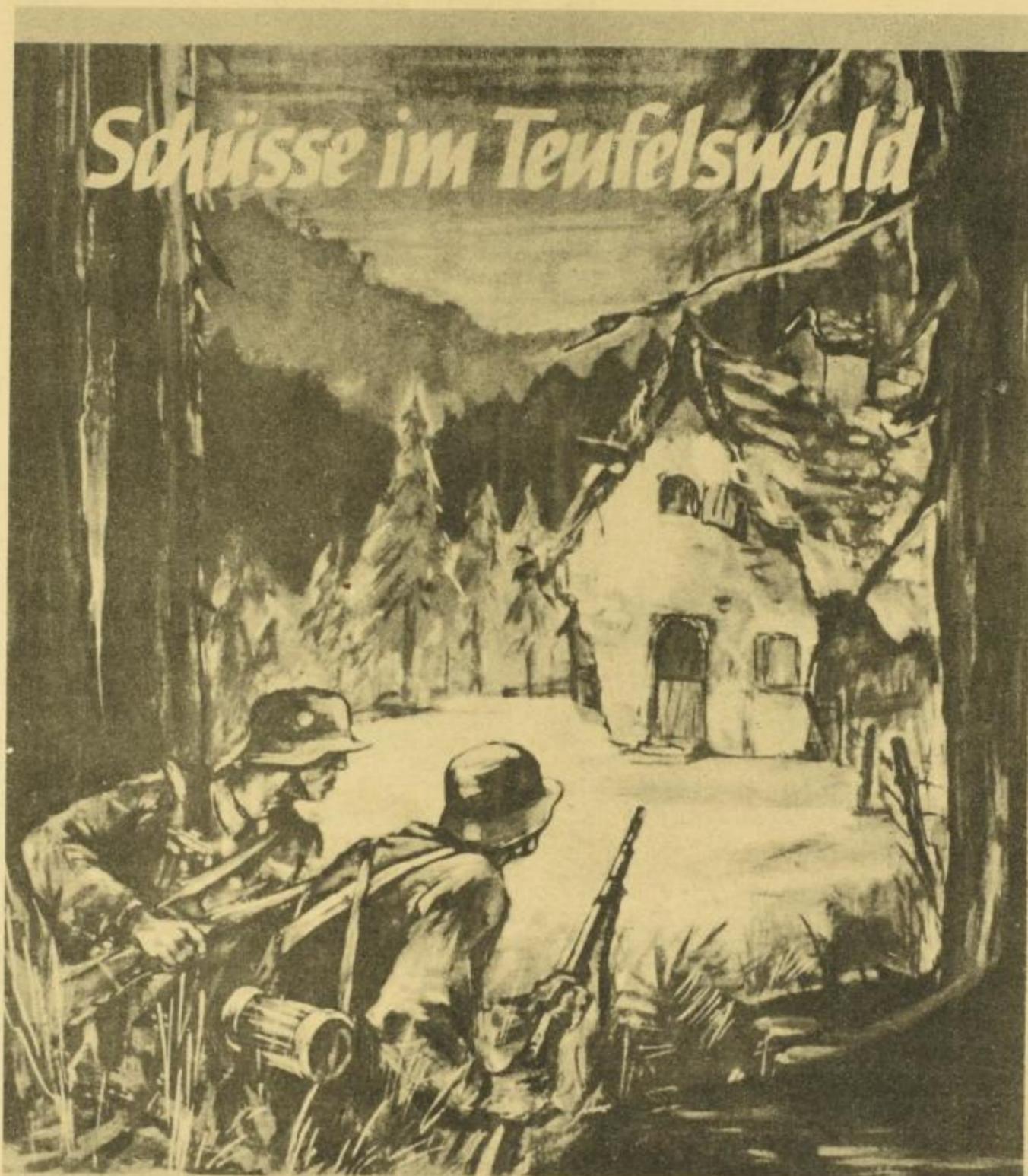
Steiniger



Kriegsbücherei der deutschen Jugend • Kolonial-Bücherei

Erlebnis-Bücherei

KRIEGSBÜCHEREI



HEFT 58

20 PF.

Kriegsbücherei der deutschen Jugend

Heft 58 ist erschienen • Erster Verkaufstag: Donnerstag, 16. Januar

Auf dem Vormarsch in Belgien. Jenseits des reißenden Flusses liegt dunkel und drohend der Teufelswald. Der Spähtrupp des Oberleutnants Hübel schwimmt durch den Fluß, dann hinein in den unheimlichen Wald, in dem es von Feinden wimmelt. Schon nach den ersten Erkundungen wird der Spähtrupp entdeckt und versprengt. Jeder ist nun auf sich selbst angewiesen, sein Mut und seine Findigkeit werden auf die härtesten Proben gestellt. Aber nach gefährlichen Abenteuern kehren doch alle wohlbehalten zurück.

In jeder Bücherei jeden Donnerstag ein neues Heft • Jedes Heft 20 Pf.

Ⓜ

STEINIGER-VERLAGE BERLIN

118

Nr. 10 Montag, den 13. Januar 1941

KOLONIAL-BÜCHEREI



Heft 15 ist erschienen • Erster Verkaufstag: Donnerstag, 16. Januar

Die Wunderwelt der zentralafrikanischen Tropenlandschaft ist der Schauplatz der abenteuerreichen Flucht von drei deutschen Freunden, denen es gelingt, sich der drohenden britischen Internierung zu entziehen. Nach manchen Schwierigkeiten, die der angeblich neutrale belgische Kongostaat den Deutschen bereitet, gelingt es ihnen doch endlich, auf einem Schiff zu entkommen. Aber sie gehen neuen, schweren Gefahren entgegen, werden von französischen Kriegsschiffen gefangen genommen, bis der Zusammenbruch Frankreichs ihnen die Freiheit bringt.

In jeder Bücherei jeden Donnerstag ein neues Heft • Jedes Heft 20 Pf.

STEINIGER-VERLAGE BERLIN

16* Nr. 10 Montag, den 13. Januar 1941

Ⓩ

119

ERLEBNIS-BÜCHEREI



Heft 7 ist erschienen • Erster Verkaufstag: Donnerstag, 16. Januar

Eisige Schneestürme peitschen über die wildzerklüftete Polarlandschaft Grönlands. Mit unsäglicher Mühe bahnt sich die Expedition des deutschen Forschers Alfred Wegener ihren Weg durch diese furchtbare Eiswüste, um die Station Eismitte zu erreichen, wo deutsche Gelehrte im Dienste der Wissenschaft einen heroischen Kampf gegen die Gefahren und Unbilden des arktischen Winters führen. Alfred Wegener hat sein Ziel nicht erreicht. Aber sein ergreifender Untergang sichert ihm für immer die Teilnahme jedes deutschen Menschen.

In jeder Bücherei jeden Donnerstag ein neues Heft • Jedes Heft 20 Pf.

Ⓜ

120

STEINIGER-VERLAGE BERLIN

Ⓜ

Nr. 10 Montag, den 19. Januar 1941



THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG

Soeben erscheint:

Grundriss der Farbenlehre der Gegenwart

Von

Dr.-Ing. Manfred Richter

Staatliches Materialprüfungsamt Berlin-Dahlem, Abt. Faserstoffe
unter Mitarbeit von

Dr. med. I. Schmidt und Dr.-Ing. A. Dresler

Luftfahrtmedizin. Forschungsinstitut des
Reichsluftfahrtministeriums, Berlin

Osrām Komm.-Ges.,
Berlin

(Wissenschaftliche Forschungsberichte, Band 51.)

XI, 218 S., mit 120 Abb. Brosch. RM 15.—, geb. RM 16.50

In steigendem Maße hat die Farbenlehre an Bedeutung für Wissenschaft und Technik gewonnen. Hier ist nun das Buch, das bisher in Deutschland gefehlt hat. In diesem Grundriß wird eine Einführung in Ansichten, Ziel, Arbeitsweisen und Anwendungen der neuzeitlichen Farbenlehre vermittelt.

Das Werk gibt die Grundlagen für eine einheitliche, gemeinsame Fortentwicklung aller Zweige der Farbenlehre. Die sorgfältig bearbeiteten, reichlichen Schrifttumsangaben machen es zu einem sicheren Führer durch dieses umfangreiche Wissensgebiet. Von allen Fachleuten wird das Buch lebhaft begrüßt werden.

Interessenten: Physiker und Chemiker, Physiologen, Ophthalmologen, Hochschullehrer und Studierende der Physik, Chemie, Ingenieurwissenschaften und Medizin, Lichttechniker, Koloristen, Techniker und Ingenieure sowie Laboratorien einschlägiger Industriezweige, wissenschaftliche Bibliotheken usw.

Fortsetzungslisten beachten!

ⓧ Ich bitte zu verlangen! ⓧ

DRESDEN, 13. Jan. 1941 THEODOR STEINKOPFF

Die Auslieferung der

Niedersachsen- Sibel

für den

Reg.-Bez. Hildesheim
und Nachbargebiete

erfolgt

nicht mehr durch die Firma
Franz Borgmeyer
Hildesheim

fordern

nur noch
ab

Berlag Georg Westermann
Bramsche

9. Januar 1941

Zum Zwecke der

**Vorankündigung
der Neuerscheinungen**
in der

„**Deutschen
Nationalbibliographie**“

wird gebeten, von allen Prospekten, Rundschreiben usw. über in Vorbereitung befindliche Schriften einen Abzug der

Deutschen Bucherei

zu übersenden

Reichsinstitut für Berufsausbildung
in Handel und Gewerbe

Funktechnik

Eine Einführung in die Grundlagen
durch Versuchsbeispiele

Mit 160 Abbildungen u. 82 Versuchen. 124 Seiten.
Kartonierte RM 3. / Best.-Nr. 10400

Auf funktechnischem Gebiet sind in den letzten Jahren ganz bedeutsame Fortschritte erzielt worden. Die überragende Bedeutung der Funktechnik für unsere Wehrmacht zu Wasser, zu Lande und in der Luft ist allgemein bekannt. So sind weiteste Kreise an einer gemeinverständlichen Darstellung der Grundlagen der Funktechnik interessiert und das Erscheinen des vorliegenden Buches, das unter Benutzung einer früheren Veröffentlichung neubearbeitet ist, wird allgemein begrüßt werden.

In dem Büchlein wird mit einfachsten Versuchen der physikalische Tatbestand der Funktechnik planmäßig entwickelt. Es erschließt jedem den Zugang zu den Grundlagen. Auch wer keine Möglichkeit hat, die angegebenen Versuche durchzuführen, kann sie an Hand der anschaulichen und verständlichen Darstellung und Zeichnungen leicht durchdenken und so zu ihrem Verständnis kommen.

Interessenten: Angehende Funktechniker, Funkbastler, alle im Heeresnachrichtenwesen Tätigen, allgemeinbildende und fachliche Schulen, Rundfunkhändler, alle Laien, die tiefer in die Technik der Rundfunkübertragung eindringen wollen.

*

Reichsausschuß für wirtschaftl. Fertigung (AWF)
beim Reichskurat. für Wirtschaftlichkeit (RKW)

Feinstbearbeitung

Feinstdrehen und Feinstbohren

Im Auftrag des AWF bearbeitet von Dr. Karl Voos.
Mit 76 Abb. 90 S. Geb. RM 4.40 / Best.-Nr. 12057

Alles, was mit dem Feinstdrehen und Feinstbohren zusammenhängt, alle Fragen, die bei der Fertigstellung feinstbearbeiteter Werkstücke auftreten, werden in diesem Buche behandelt.

Aus dem Inhalt: Über die Bedeutung der Feinstbearbeitung / Feinstdrehen und Feinstbohren: Werkstück, Maschinen, Schneidwerkzeuge, Vorrichtungen, Arbeitsverfahren, Schrifttum, Bildquellen.

Interessenten: Die gesamte Fertigungsindustrie für feinstbearbeitete Werkstücke, Ingenieure, Betriebsleiter, Werkmeister.

ⓧ

LEIPZIG / G. B. TEUBNER / BERLIN

Wieder lieferbar:

HANS HENNING FREIHERR GROTE

Vorsicht, Feind hört mit!

Großformat, reich illustriert, gebunden RM 5.50

Das Buch ist eines der wenigen Spionagebücher, die die Berechtigung haben, im Schaufenster eines deutschen Buchhändlers aufzuliegen. Deutsche Wochenschau.

Z

Zwinger-Verlag

Dresden-N. 6



HANS HENNING
FREIHERR GROTE

*Geschichte
der Welt-
Spionage*

FOTO: UFA



Zum 150. Geburtstag (15. 1. 41) von

franz Grillparzer

und zur Wiener Grillparzer-Woche
(15.—22. 1. 1941) empfehlen wir die Grill-
parzer-Biographie:

ROBERT HOHLBAUM

Grillparzer

Mit Bildnis. Kartonband RM 1.50



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart

WALTER ABENDROTH

Die Sinfonien Anton Bruckners

Gebunden RM 4.50

gelangen am Montag, dem 27. 1. 1941, zur
Auslieferung.

OSWALD SCHRENK

Berlin und die Musik

200 Jahre Musikleben einer Stadt, 1740-1940
von Bach bis Furtwängler

Ganzleinen gebunden RM 9.-

Sonderdruck hieraus

Wilhelm Furtwängler

Eine Studie / Broschiert RM 1.20

Ed. Bote & G. Bock, Berlin W 8

Das geht in erster Linie die Universitätsbuchhandlung an.

Zum Trimesterbeginn bringen wir für die Vor-
lesungen über das „Arbeitsrecht“ ein Hilfsmittel
für Vorlesung u. Studium in unserer Neuerscheinung

Das Recht der Arbeit

Systematische Zusammenstellung der wichtigsten
arbeitsrechtlichen Vorschriften von

Prof. Dr. Wolfgang Siebert

Direktor des Instituts für Arbeitsrecht a. d. Universität Berlin

Umfang 200 Seiten. Preis kartoniert RM 3.30

Aus dem Vorwort des Verfassers:

„Die vorliegende Zusammenstellung arbeitsrechtlicher Bestim-
mungen ist zunächst veranlaßt worden durch Erfahrungen in
meinen Vorlesungen. Die von Studenten am meisten benutzten
Gesetzsammlungen, insbesondere die Sammlung von Schön-
felder, wollen und können nicht zugleich alle wichtigen Vor-
schriften des Arbeitsrechts umfassen; andererseits gehen die
besonderen arbeitsrechtlichen Textsammlungen, darunter auch
meine systematische Gesetzsammlung, regelmäßig in Umfang
und Preis über das hinaus, was für Studenten, Referendare,
Hörer der Verwaltungsakademien usw. erforderlich ist.

Eine solche Sammlung wird sich, wie ich hoffe, auch für die
Praxis nützlich erweisen. Insbesondere ist sie für alle die-
jenigen bestimmt, die sich einen ersten Eindruck in einfachere
Fragen verschaffen wollen, ehe sie zu den weniger handlichen
aber natürlich oft unentbehrlichen großen Loseblattsammlungen
greifen. Auch wird die Möglichkeit, hier ohne Schwierigkeiten
einen Gesamtüberblick über Bereich und Grundlinien des Ar-
beitsrechts zu erhalten, angesichts der gegenwärtigen Fülle der
Einzelbestimmungen oft angenehm empfunden werden.

Wenn nun diese Sammlung durch Beschränkung auf ein
Mindestmaß an Gesetzesstoff einen neuen Weg gehen will,
so sollen damit die bisherigen allgemeinen und arbeitsrecht-
lichen Sammlungen nicht ersetzt werden, sondern es soll nur
eine m. E. noch vorhandene Lücke ausgefüllt werden. Ins-
besondere ist hervorzuheben, daß die großen allgemeinen Ge-
setze, z. B. BGB., HGB., ZPO., hier nicht noch einmal,
auch nicht in einzelnen Teilen, abgedruckt worden sind. Aus
Raumgründen mußten auch die besonderen Vorschriften für
die neuen Reichsgebiete und für Ausländer auscheiden. An-
dererseits erschien es für die hier verfolgten Zwecke wichtig,
den Akademie-Entwurf über das Arbeitsverhältnis aufzu-
nehmen.

Im ganzen entspricht dieser Band meiner vor zwei Jahren
im Deutschen Rechtsverlag erschienenen familienrechtlichen Ge-
setzsammlung.“

Deutscher Rechtsverlag G. m. b. H.
Berlin W 35

Emil Strauß

Zum 75. Geburtstag des Dichters am 31. Januar 1941

„Emil Strauß – dieser Name und das Werk, das ihn trägt, bedeutet bei uns wie mit dem Wunsche, gesteigert und erhoben zu sein, zu ihm treten; und wir suchen unser Volk, seine Menschen und seiner Art in ihm suchen.“

DER ÜBERAUS ERTOLGREICHE NEUE ROMAN:

Lebenstanz

In Leinen RM 7.-

Es ist die Geschichte einer großen Liebe, die uns hier erzählt wird, einer Liebe von Jugend auf, die aber erst in reifen Jahren und nach manchen Vertregungen ihre einst eher durch Torheit als durch Schuld verscherte Erfüllung findet.

Doch ist dieses reiche Buch noch unendlich viel mehr als nur die Geschichte einer Liebe: es ist ein Spiegel der Zeit gleich nach dem Weltkrieg, an die wir fast nicht gern zurückdenken, es sei denn, daß uns, wie hier, gezeigt wird, daß auch damals schon unter den Trümmern einer zusammengebrochenen Welt neben widrigem Unkraut allenthalben die Keime zu dem aufgingen, was inzwischen so herrlich Blüte und Frucht getrieben ist; es stellt uns in eine mit den sparsamsten Mitteln unwegethlich geschilderte süddeutsche Landschaft und zeigt uns Menschen in Fülle, durch die Not der Zeit zerbrochene und in die Irre geführt, die untergehen müssen, und daneben Deutsche vom rechten Ehrort und Koen, die den Glauben an ihr Volk und seinen Wiederaufstieg in stillem Herzen bewahren und ihm durch schlichte und treue Arbeit den Weg bereiten, – auch die unter ihnen, denen die Liebe des Dichters gilt, keine blassen Idealgestalten, sondern blutvolle Menschen mit hundert kleinen Menschlichkeiten bei allen ihren Tugenden, vom feines Weges unerrückt betruhten Mann bis zum harmlos spielenden Bauern-

„Wenn wir es nicht mehr wissen sollten, was deutsch ist, so finden wir es in dem Werk dieses Dichters“
(Leipziger Zeitung)

„... wo immer wir den Zugang zu ihm nehmen; Reichtum, wo immer wir vor allem: Deutschsein in seiner lautesten Form, wo immer wir ein Bild

(Helmut Langenbucher in „Westermanns Monatsheften“)

find. Schwere Gedankenlast führt dieses Buch, doch kommt darin auch der tiefe Humor des Lebens-durchschauers zu seinem Recht, Leben und Tod sind mit hineinverwoben. Es ist alles wie im wirklichen Dasein, sein Hauch weht mächtig durch diese Erzählung, von der man nichts Besseres sagen kann, als daß sie ein ungemein deutsches, ein tief beglückendes Buch ist und ein sehr typischer Emil Strauß.

„Schon lange nicht mehr ist so ein Stück Welt mit seinem wechselnden Himmel bei Tag und bei Nacht mit so reiner, sehnfuchterweckender Anschauung, liebend und genau zugleich, geschildert worden. Aber doch ist uns, wenn wir das Buch aus den Händen legen, als wären wir auf eine geheimnisvolle Weise zugleich wie in einen Kernpunkt dieser Welt entrückt gewesen und hätten von da aus Gestalten und Gedanken, nicht nur der eigenen Zeit, wie Sternbilder zu unseren Häupten und rings um uns her aufsteigen und wieder schwinden sehen.“
(Paul Wexler in den „Münchener Neuesten Nachrichten“)

ZUM GEBURTSTAG ERSCHEINT IN NEUER AUSGABE:

Menschenwege

Erzählung. In Leinen RM 4.80. Inhalt: Am Kader · Auswanderer · Prinz Wieduhilt

Um die Jahrhundertwende erschienen, hat dieser erste Erzählungsband des Dichters bis heute nichts von der aufrüttelnden Kraft der dargestellten Schicksale verloren, dank der meisterlichen Kunst, die von diesem frühesten Buch an sich vertiefte und reifte bis zur Vollendung seines neuesten Werkes.

„... in dem Werk dieses Dichters würden wir es erfahren können.“
(Leipziger Zeitung)

VERLAG ALBERT LANGENBUCHER

GEORG MÜLLER MÜNCHEN



Emil Strauß

Die erzählenden Bücher:

Das Riesenspielzeug. 20. Tausend. In Leinen RM 10.50

„Ein köstliches Geschenk an unser Volk, das sich würdig in die nicht eben üppige Reihe der großen und bleibenden Romane unserer Dichtung einfügt, neben die der Goethe, Jean Paul, Stifter, Gottfried Keller und Wilhelm Raabe, von denen jeder hier etwas beigetragen zu haben scheint als ein guter Pate. Denn in ihm ist lebendig Goethes gebändigte Fülle des Lebens, Stifters Innigkeit der Naturbetrachtung, Kellers kernige Volksverbundenheit, Raabes prächtige Lebensweisheit und Jean Pauls befreiender Humor.“
(General-Anzeiger für Bonn)

Der Engelwirt. Eine Schwabengeschichte. 86. Tausend. In Leinen RM 3.60

„Der weltweite Rahmen dieses herrlichen Buches umschließt das Schicksal eines Mannes, der trotzig seine Heimat verläßt, um nach zahlreichen Enttäuschungen, bescheiden geworden, wiederzukehren.“
(Völkischer Beobachter)

Der Nackte Mann. Ein historischer Roman. 50. Tausend. In Leinen RM 3.60

„Ein schon klassisch anmutendes Werk in einer Volksausgabe! Mit einer an Kammermusikalische Feinheiten gemahnenden Gestaltungskunst ist in diesem Werk eine humorvoll-zarte Liebesgeschichte mit der Spannung religiöser Weltbändel aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts verbunden.“
(die neue Linie)

Freund Hein. Eine Lebensgeschichte. Roman. 41. Tausend. In Leinen RM 5.80

„Nicht hat selten ein Roman so im Innersten gepackt und ausgerüttelt wie dieses schöne Buch, das insbesondere die Eltern lesen sollten, wenn an sie die schwere Verantwortung herantritt, ihre Kinder so zu erziehen, daß diese nicht nur zu Nutz und Frommen des Volkes, dem sie entstammen, dereinst wirken und leben, sondern dabei auch zu ihrer eigenen Freude.“
(Völkischer Beobachter)

Kreuzungen. Roman. 62. Tausend. In Leinen RM 5.-

„Was an diesem Werk beistcht, ist die unbeirrbar sichere Sicherheit, mit der der Dichter hier allen Regungen des menschlichen Wesens nachzuspüren weiß. Es ist da keine Gestalt, die man nicht lebhaftig und lebendig zu sehen vermeinte. Hier zeigt sich die Meisterhaftigkeit des Erzählers.“
(Ehemaliger Tageszeitung)

Der Spiegel. Erzählung. 11. Tausend. In Leinen RM 5.50

„Die großen Mächte des Lebens, Kunst, Religion, Sittlichkeit, werden von einem Charakter über alle ihre Widersprüche in die reinste Luft erhoben, aus der Schwere des Stoffes zur einfachsten, natürlichen Form des Menschlichen hindurchgeläutert.“
(Westermanns Monatshefte)

Der Schleier. Geschichten. 30. Tausend. In Leinen RM 4.80

„Jede der sieben Geschichten ist eine Welt für sich, klar, abgewogen und ausgeglichen in ihrer Eigenart; aber alle durchtönt die Musik einer Sprache, deren Schönheit und rhythmische Pracht beglückt, und alle zeigen die einheitliche Prägung aus eines Meisters verantwortungsvoll schöpferischer Hand.“ (Badische Presse)

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN



Emil Strauß

Hans und Grete. Novellen. 10. Tausend. In Leinen RM 4.80

„Strauß hat seinem Buche den Titel »Hans und Grete« mitgegeben, weil in den Geschichten das gleiche Thema vom Suchen, Finden und Verlieren der Liebe wiederkehrt, und das jungfräulich Herbe und innig Versonnene der Liebesempfindung, die aber auch zur Blut auslodern kann, gibt dem Buche seine eigentümliche Stimmung.“ (Düsseldorfer Generalanzeiger)

Die Dramen:

Hochzeit. Drama. Geheftet RM 1.50 **Don Pedro.** Tragödie. Geheftet RM 1.50

Vaterland. Drama. Geheftet RM 2.70, gebunden RM 3.60

In der „Kleinen Bücherei“ sind erschienen:

(Jedes Bändchen gebunden 80 Pfg.)

Lorenz Lammerdien. Erzählung. **Der Schleier.** Novelle. (Nr. 57) 180. Tsd.
(Nr. 8) 30. Tausend

Der Laufen. Novelle. (Nr. 44) 35. Tsd. **Prinz Wieduwitt.** Erzählung. (Nr. 109)
30. Tausend

Johann Peter Hebel. Leben und Briefe. (Nr. 225) 10. Tausend

Die erste Darstellung über Leben und Werk:

Fritz Endres: Emil Strauß. Kartoniert RM 2.-

„Männlich ist die Welt, die dieser Dichter erschaffen hat, ein Geist wie von der Ilias überweht sie. Emil Strauß ist einer der ganz wenigen unter uns, von denen gesagt werden darf, daß sie dem Gestirn Homers folgen.“ (Bernt von Heiselet in der „Neuen Rundschau“)

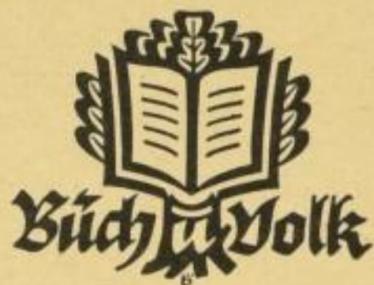
Der 75. Geburtstag des Dichters, auf den Presse und Rundfunk nachdrücklich hinweisen werden, gibt Ihnen Gelegenheit zu einer großangelegten Werbung. Helfen Sie mit, das deutsche Volk erneut zu einem seiner größten lebenden Dichter hinzuführen!



Werbemittel: 12seitiger Prospekt / Kleines Bildnis 10,5x17,5 cm / Großes Bildnis 30x43 cm
Plakat „Das Werk des Dichters“ 30x43 cm



VERLAG ALBERT LÄNGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN



Das erste Heft
des neuen Jahrgangs
erscheint am 13. Februar

Anzeigen bitten wir jetzt einzusenden.
Fortsetzung wird ohne weiteres geliefert.
Für Neubestellungen liegt Bestellzettel bei.



Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Buchberatungszeitschrift „Buch und Volk“



Textbücher für Opern, Operetten,
Singspiele, Oratorien, Chorwerke eigenen und
fremden Verlagses liefern mit Originalrabatt und
nach Vereinbarung mit Umtauschberechtigung

BREITKOPF & HARTEL, LEIPZIG

Der Deutsche Buchvertreter

Heft 3/4 - 1941

erscheint am 5. Februar

Anzeigen bitten wir jetzt einzusenden

*

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Fachzeitschrift „Der Deutsche Buchvertreter“

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung
aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen



Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die
Firma:

Albert Limbach, Druck- und Verlagshaus
Berlin W 35, Rauchstraße 8

Leipzig C1

Carl Fr. Fleischer

WIR HABEN

UNSEREM MITARBEITER

HERRN

HANS LENZ

MIT WIRKUNG VOM 1. JANUAR 1941

PROKURA ERTEILT.

SEINE VOLLMACHT GILT FÜR UNSERE

BEIDEN BUCHHANDLUNGEN

MIT ALLEN IHREN ABTEILUNGEN

ERICH THIEL

KARL HANS HINTERMEIER

BUCHHANDLUNG PRIEBATSCH

BRESLAU · KATTOWITZ



Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die
Firma:

Gauverlag=NS=Schlesien, Abteilung Buchverlag
Breslau 5, Am Sonnenplatz

Leipzig C1

Carl Fr. Fleischer

Wir ziehen um und vom 16. Januar 1941 ist unsere neue Adresse:

Wien, I., Dominikanerbastei 10

Wir bitten, diese neue Anschrift notieren zu wollen. Wegen
des Umzugs ist unsere Auslieferung von Montag, den 13. Januar
1941 bis Donnerstag, den 16. Januar 1941 geschlossen.

Industrieverlag Spaeth & Linde, Wien I

Ich übernahm die Vertretung
der Rückert-Buchhandlung, Inhaber
Joh. Trebst, Schweinfurt, Markt 5.
Leipzig, am 10. 1. 1941 Louis Naumann



Auf Grund freundschaftlicher Vereinbarung habe ich meine Leipziger Vertretung ab 1. Januar 1941 der Firma

Lühe & Co., Leipzig C 1, An der Milchinsel 2

übertragen.

Der Firma Carl Fr. Fleischer möchte ich auch an dieser Stelle meine Anerkennung und meinen Dank zum Ausdruck bringen für die Sorgfalt und Umsicht, mit der sie alle Arbeiten, die mit der Auslieferung und Vertretung meines Verlages in Leipzig zusammenhängen, wahrgenommen hat.

Mainz, im Januar 1941

Josef Scholz, Verlag

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionsär übernahmen wir die Vertretung ab 1. Januar 1941 für die Firma

**M. S. - Gauverlag
Schwaben**

G. m. b. H.

Abt.: Buchhandlung

Augsburg Karolinenstraße 14

Leipzig C 1, den 2. Januar 1941

Lühe & Co.

Zurückverlangte Neuerscheinungen

Nach dem Stand vom 31. Dezember 1940 ist über
**alle in Kommission gelieferten
Bücher bis 15. April abzurechnen**

Disponenden können in keinem Fall gestattet werden. Werke, die bis 15. April nicht zurückgefandt worden sind, werden auf festkonto übernommen. Gegebenenfalls werde ich mich auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Karl Rauch Verlag zu Dessau

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhabe-Gesuche und Anträge**

Verkaufsanträge

Verlag im Südosten des Reiches
mit reichlichen Buchvorräten (schöne Literatur)
ist sofort zu verkaufen.
Angeb. unt. Nr. 66 d. d. Verlag d. Börsenbl. erb.

Kleinere oder mittlere
**Reise- und
Versandbuchhandlung**

sofort zu kaufen gesucht

Angebote unter Nr. 58 durch d. Verlag d. Börsenblattes.

Kleinerer Verlag

*möglichst betrieblich-wirtschaftlicher
Fachrichtung, auch mit bestehender
Fachzeitschrift zu kaufen gesucht.
Angebote erbeten unter Nr. 63 durch
den Verlag des Börsenblattes.*

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hin-
gewiesen, daß es zweckmäßig ist, den
Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen
keine Originalzeugnisse beizufügen.
Außerdem wird darauf hingewiesen,
daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder
u.ä. auf der Rückseite Name und An-
schrift des Bewerber zu tragen haben.

Geschäftsführer

für meine Buchhandlung
zum bald. Eintritt gesucht.
Angebote unter Nr. 27
durch den Verlag des
Börsenblattes erbeten.

Zu baldigem Eintritt
suchen wir einen

Gehilfen (in)

Gefl. Angebote mit
Zeugnisabschr., Licht-
bild und Angabe des
verlangten Gehalts erb.

J.&W. Boisserée, Köln
Breitstraße 1 K

Verlagsgehilfen od. Gehilfinnen

für Auslieferung und Kontenführung, auch für
Halbtagsbeschäftigung, gesucht. Bewerbungen
mit Gehaltsanspruch und Angabe des frühesten
Eintrittstermins erbeten.

Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft u. Statistik
Paul Schmidt, Berlin SW 68, Wilhelmstr. 42

Für sofort od. 1. Februar 1941 suchen wir

Mitarbeiterin

für Auslieferung und Postabfertigung

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel
Leipzig C 1, Postfach 274/75

Bei Zuschriften bitte Kennziffer 1620 anzugeben

Antiquarin

oder Sortimenterin mit einigen Kenntnissen des
wissenschaftlichen Antiquariats zum baldmöglichen
Eintritt gesucht. Dauerstellung.

ARTHUR COLLIGNON

Buchhandlung für Kunst und Wissenschaft G. m. b. H.
Berlin NW 7, Prinz-Louis-Ferdinand-Straße 2

Zum mögl. sofortigen Eintritt bzw. 3. 1. April 1941
suche ich

jungen Sortimentsgehilfen (in)

mit guten Kenntnissen der schönen Literatur und
gewandten Umgangsformen.

Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisab-
schriften und Gehaltsforderung erbeten an

HEINRICH SCHRÄG

Buchhandlung - Kunsthandlung
Nürnberg-A

Königsstr. 15

Junge Buchhandlungsgehilfin

tüchtig und erfahren, für Berliner Buchhandlung und Leihbücherei
sofort gesucht. Angebote unt. Nr. 51 d. den Verlag d. Börsenbl.

für den Leiter unseres Buchverlages
suchen wir einen

Mitarbeiter,

der in der Lage ist, diesen in seiner Arbeit zu unterstützen und zeitweise zu vertreten.

Erforderlich sind umfangreiche Kenntnisse in Buchherstellung, Vertrieb und Propaganda. Gewandtes, sicheres Auftreten, guter Briefstil im Verkehr mit Autoren und Kundschaft sind Voraussetzung.

Schriftliche Bewerbungen mit der Kennziffer B sind unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Lichtbild zu richten an:

Verlag „Die Wehrmacht“ K. G.
Personal-Abteilung
Berlin-Charlottenburg 2, Uhlandstr. 7/8

Gepflegtes lebhaftes Sortiment sucht zurengeren
Mitarbeit baldigst

erfahrene Gehilfin

Sichere Kenntnisse im Bestellwesen und Sinn für
Schaufenstergestaltung erforderlich.

Hermann Koch, Rostock

BERLIN. Zum sofortigen oder späteren Antritt gesucht

GEHILFEN (IN)

für Expedition, Bestellbuch u. Verkauf. Medizinische Reise-
u. Versandbuchhandlg. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen
unter Nr. 73 durch den Verlag des Börsenblattes.

Berlin

Verlags- und Versandbuchhand-
lung sucht bald evtl. später
tüchtige, zuverlässige

Mitarbeiterinnen

in ausbaufähige, angenehme
Dauerstellung.

Für Büro und Expedition — möglichst
mit Steno und Schreibmaschine. Aus-
führliche Bewerbungen mit Lichtbild,
auch von jungen Kräften erwünscht.
Angebote unter Nr. 72 durch den Ver-
lag des Börsenblattes erbeten.

Berlin

für Vorwärtstrebende!

In entwicklungsfähige Stellung suchen wir zum
baldmöglichsten Antritt: Gewandte

Steno-Sekretärin

für unsere Verlags-Vertriebsleitung, zuverlässig
und vertrauenswürdig;

Steno-Kontoristin

für unsere Versandbuchhandlung, gewandt, an
selbständiges Arbeiten gewöhnt. Kurzgefaßte
Bewerbungen mit üblichen Unterlagen sowie
Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin
erbeten unter Nr. 29 durch den Verlag des Bbl

für vielseitige Tätigkeit in der Auslieferung unseres Buch- und Zeitschriftenverlages für Rechnungs- und Mahnwesen wird gewandter, flotter und sicher arbeitender

Mitarbeiter (in)

zum möglichst baldigen Eintritt für Dauerstellung gesucht. - Bewerbungen erbeten an

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
München und Berlin
Abt. Berlin W 35, Potsdamer Str. 131

Zum 1. April oder früher suche ich für mein lebhaftes Sortiment eine jüngere Gehilfin,

die über gute Literaturkenntnisse und gewandte Umgangsformen im Verkehr mit dem Publikum verfügt sowie an schnelles und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist.

Angebot mit Zeugnissen, Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Lh. Steinmeyer'sche Buchhdlg. (Inh. Lothar Frank)
Offenbach a. Main

Für unser lebhaftes Sortiment mit Nebenzweigen suchen wir zum 1. März 1941

Gehilfen (in)

mit guten Literaturkenntnissen und gewandt im Verkehr mit der Kundschaft, moderne Schaufenstergestaltung. Gehalt nach Uebereinkunft.

Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften an

Thierbach's Buchhandlung, Soltau (Hann.)
Lüneburger Heide

Wir suchen für unsere lebhafte Sortimentsbuchhandlung zum 1. 2. bzw. 1. 3. 1941 oder früher tüchtigen

Gehilfen (in)

Auch junge Kräfte, die Ostern die Lehre verlassen haben, können sich melden.

FR. CRUSE'S BUCHHANDLUNG
HANNOVER, GR. WALLSTR. 1

Wir suchen

jüngeren Gehilfen (in)

der auch vor kurzem die Lehre verlassen haben kann oder demnächst beendigt.

Handgeschriebene Bewerbungen mit Gehaltsangabe an:

Stabel'sche Universitäts-Buchhandlung / Würzburg

Für sofort oder später suche ich

Gehilfen (in)

mit guten Literaturkenntnissen und guter Allgemeinbildung für Ladenverkehr und Abrechnung.

Lehrling

wird Ostern 1941 zur gründlichen Ausbildung in meinem lebhaften Sortiment eingestellt.

Angebote mit Lichtbild, selbstgeschriebenen Lebenslauf und Gehaltsforderung erbeten an **Carl Hübscher, Bamberg**

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 10

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

U = Umschlag.

Becher U 4.
Beck'sche Verh. 122.
Boisseree, F. & W., 130.
Dote & S. 123.
Freikopf & S. 128.
Breslauer Verl. u. Dr.
G. m. b. H. U 2.
Collignon 130.
Cotta'sche Verh. Rsf. 123.

Cruse's Verh. 122.
Dt. Rechtsverlag 123.
Fleischer, Carl Jr., 128
(2).
Görlich U 4.
Hübscher 132.
Ind.-Verl. Spaeck & S.
in Wien 128.
Koch in Rost. 131.

Kostenitsch U 4.
Langen, H., Gg. Müller
124-27.
Pindner, P. G., U 4.
Pöbe & Co. 129.
Rangelsdorf U 4.
Rung & Co. U 4.
Raumann, E., 128.

Rauch in Dess. 129.
Scheithauers Verl. U 4.
Scholz 129.
Schrag 130.
Stabel'sche U.-B. 132.
Steiniger 117-20.
Steinlopf 121.
Steinmeyer'sche Verh. 132.
Stiftungsverlag U 4.

Tenzner 121.
Thierbach's Verh. 132.
Trau & Schwab U 4.
Verl. d. Börsenver. 128
(2). 130.
- f. Sozialpolitik 130.
- Die Wehrmacht 131.
Volgt, B. S., U 1.

Wagnersche U.-B. in
Jahrb. U 3.
Werba-Anzeigenmittel
U 3.
Westermann 121.
Wissensch. B.-G. in
Stuttg. U 2.
Zwinger-Verl. 122.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatl.: RM 7.—, Mitgl. des B.-V. im Reichsgebiet: Jedes Stück RM 2.50. / Nichtmitgl. die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.50. Mitgl. des B.-V. im Ausland: Ein Stück kostenlos, jedes weitere Stück RM 3.50. x-Ab. Bezahler tragen die Portofolien und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellgettelbogen, Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A; Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E (ohne reb. Teil); Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Die Allgem. Ausg. ist nur für Mitgl. d. B. bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgabe an Nichtmitgl. d. B. ist unzulässig. Der rebaktionelle Teil kann als Ausgabe D des Börsenblattes zu RM 1.50 monatlich gesondert bezogen werden.

B) **Anzeigenbedingungen:** Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil u. Umschlag; Preisliste Nr. 8, Bestellgettel: Preisliste Nr. 4. / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (auß. Bestellgettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Beilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Beile 7.78 RMf., Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/2 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM zuzüglich 7 1/4% Plagauschl. = 106.— RM. Bestellgettel: 1/2 Bettel (60 mm hoch, 60 mm breit) 7.— RM, 1 1/2 Bettel 10.50 RM, 2 Bettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Bettel 3.50 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste folgt am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig.
Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K. M. Leipzig. / Postchek-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schönb. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 20, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13
*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Für meine **Reise- und Versandbuchhandlung** suche ich zur selbständigen Bearbeitung eine geeignete Persönlichkeit als

Leiter (in)

Ich bitte um Bewerbung von tatkräftigen Herren oder Damen, die über entsprechende Kenntnisse verfügen, unter Beigabe von Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Lichtbild sowie Gehaltsansprüchen und Eintrittsmöglichkeit unter Berlin 28 durch den Verlag des Börsenblattes

Der **Bärenreiter-Verlag**
Kassel-Wilhelmshöhe, Heinrich-Schütz-Allee 31/35
sucht:

Mitarbeiter(innen) für **Verfandabteilung**
möglichst musikinteressiert

sowie für
Werbeabteilung und Besprechungswesen.
Schriftliche Angebote mit Lichtbild erbeten.

*Großer süddeutscher Jugendbuch-Verlag mit eigener
Druckerei u. Binderei sucht erfahrenen beweglichen*

Hersteller

*zur Unterstützung des Betriebsführers. Alter nicht
über 40 Jahre.*

*Angebote mit Lichtbild, handgeschriebenem Lebenslauf,
Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen
unter Nr. 68 durch den Verlag des Börsenblattes.*

Angesehener Berliner Buchverlag
sucht zum baldigen Eintritt für
Überwachung, Abwicklung und
büromäßige Durchführung sämtlicher
Druckaufträge von Büchern
und Broschüren

1 erfahrenen und gewandten Hersteller

Kenntnisse in Tiefdruck, Offsetdruck,
Buchdruck und Verarbeitung sind Vorbedingung.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Zeugnisabschriften und
Lichtbild werden erbeten unter
Nr. 5944 an Werbe-Anzeigenmittler,
Berlin-Charlottenburg 9,
Kaiserdamm 90

TIROL

Zum 1. April oder auch früher suchen wir
tüchtigen

Gehilfen (in)

für den Ladenverkehr.

Reisekosten werden erstattet

Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung
Innsbruck, Museumsstraße 4

So leicht ist **Scheithauer-Stenografie**: Nur die 42 Zeichen ohne Dick&Dünn und ohne Kürzel! Selbstlehre 1 M., (Hier sind 4 von 42) Lesebuch 1 M. Vo) Scheithauers Verlag, Leipzig W33

Die Bibliothek des Börsenvereins in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge

Stellengesuche

Sprachkundiger

älterer Russe, großer Buchliebhaber, sucht Stellung in einer Buchhandlg., Bibliothek oder dgl.
Angebote an D. Kostonitsch, Bielefeld, Schillerstraße 92

Verlagslektor

Geschichte — Politik — Kultur

Spezialist für weltanschauliches Schrifttum in Propaganda, Schulung und Schule — Schöngestiges Jugendschriftum.

4 Jahre amtliche und schriftums-politische Praxis

Zahlreiche eigene Veröffentlichungen. Verantwortungsreiche Zusammenarbeit mit Verlag gewünscht, nur bei entsprechender arbeitsmäßiger Position Festanstellung, sonst Außenlektorat. Angebote unter Nr. 69 durch den Verlag des Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Gegen sofortige Barzahlung suche ich zu kaufen
Restposten und Remittenden-Exemplare von Büchern und illust. Zeitschriften jeder Art
Georg Görtik, Bücher Großhandel, Leipzig C 1

Ich kaufe Restauflagen

und größere Einzelposten oder Remittenden, vorzüglich Romane, Kulturgeschichte, Kunst, Reise, Biographien (Umfang nicht unter 200 Seiten) gegen Kasse. Angebote mit Musterstücken erbeten.

W. Mangelsdorf, Großantiquariat, Berlin W 62
Burggrafenstraße 2a Tel. 25 76 48

Restauflagen

von Wert = Büchern
- auch roh - kauft

Stiftungsverlag, Potsdam

Restauflagen

aus allen Gebieten, bes. Illustrierte Werke, Biographien, Romane, Reisebeschreibungen, Kunst, Geschichte, Politik, Jugendschriften usw. kauft bar

B. E. Lindners Verlag u. Großantiquariat
Leipzig W 33, Frankfurter Straße 43
Gegründet 1893

Wir kaufen Restauflagen

besonders größere Objekte, auch mit Verlagsrechten

Wir erbitten bemusterte Angebote

Munz & Co., Großantiquariat / Berlin SW 68

Friedrichstraße 16

Ansichtspostkarten

in Photographie-Imitation drucken wir in 500 und 1000 Auflage nach jeder uns eingesandten Vorlage.

B. Frau & Schwab
Dresden A 19, Bergmannstr. 23

Welcher Verlag

hat Arbeit f. Druckerei m. Setzmasch. Moderne Schriften / Zeitgem. Preise
G. Becher, Leipzig, Glockenstr. 2

Junger Mediziner

übernimmt Lektoratsarbeiten (auch Korrekturlesen) für wissenschaftlichen Verlag.

Angebote erbeten unter Nr. 65 durch den Verlag des Börsenblattes.

Verleger - Gesuche

Verlag gesucht

für die Herausgabe und den Vertrieb einer neuen Buchidee, die sich vielfach geschäftlich auswerten läßt, sowohl für komplette Werke als auch Heftausgaben.

Angebote erbeten unter Nr. 67 durch d. Verlag d. Börsenbl.